

IN MEMORIAM - sie starben im Tierheim!

Sie starben im Tierheim in Angermünde. Was man wissen sollte: Dieses Tierheim ist dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossen!

Benno

war ein Bernhardiner - Terrier - Mix. Bei seiner Tötung war er ein Jahr alt. Am 22. 5. 2000 wurde er im Alter von 5 Monaten im Tierheim aufgenommen und am 15. 1. 01 durch die Tierärztin (Vereinsvorsitzende des Oststuckermärkischen Tierschutzvereins) getötet. Als Grund wurde Aggressivität angegeben. Er soll bei der Aufnahme in dieses Tierheim den Pflegern gegenüber aggressiv gewesen sein - und das im Alter von 5 Monaten.

Cindy

war eine Riesenschnauzerhündin. Sie war weder krank noch auffällig- Im Alter von 3 Jahren wurde sie getötet.

Blacky und Bubi - Geschwister

Beide wurden am 31. 5. 2000 im Tierheim aufgenommen. Blacky wurde am 11. 9. 2000 im Alter von 5 Jahren getötet (angeblich bei einer Beißerei verletzt). Bubi wurde am 26. 9.2000 getötet. Ein Grund wurde nicht angegeben.

Rex

war ein Schäferhund - Doggen - Mix. Rex wurde nur 5 Jahre alt. Am 9. 4. 2001 wurde er im Tierheim abgegeben. Am 20. 4. 2001 wurde er getötet. Grund: Aggressivität. Den Besitzern sagte man, dass der Hund wieder vermittelt wurde. Das stimmte nicht. Er wurde im Juli 2002 aus der Kiesgrube geholt.

Arthus

war ein Collie - Schäferhund - Mix und ca. 2 - 3 Jahre alt. Er kam am 28. 3. 2001 in das Tierheim und wurde am 7. 4. 2001 getötet. Der Grund war ein Beißvorfall. Ein Arbeitnehmer sagte jedoch, dass der Hund durch das Personal desöfteren geärgert wurde - z. B. mit Blitzknallern.

3 kleine Mischlinge

Hierzu sagte ein ehemaliger Arbeitnehmer aus, dass die Tiere im Alter von 2 - 5 Jahren waren. Die Tierärztin (Vereinsvorsitzende) und die Tierheimleiterin (Vorstandsmitglied) traten ans Gehege. Man unterhielt sich und danach wurden die Hunde mit dem Auto zur Praxis der Tierärztin gebracht und getötet. Warum, weshalb kann er nicht sagen. So die Aussage eines ehem. Arbeitnehmers.

Benni

war ein Schäferhund. Er wurde im Alter von 5 Jahren getötet. Er kam am 23. 2. 2001 ins Tierheim. Sein Todestag war der 27. 2. 2002. Als Grund gab man Arthrose, Aggressivität und Nachhandschwäche an. Den ehemaligen Besitzern sagte man, dass der Hund auf einen Gnadenhof gebracht worden sei - was nicht stimmte.

Spitz - Mix

Das Tier war nicht krank - nur auf einem Auge blind. Der Hund wurde getötet, weil er schwer vermittelbar war?

Ein weiterer Spitz - Mix (schwarz . braun)

Das Tier hatte eine weiße Kehle, war alt und wurde getötet.

Anka

war ein Schäferhund - Riesenschnauzer - Mix. Anka kam am 17. 1. 2001 in das Tierheim. Am 19. 12. 2001 wurde sie getötet. Der Grund war Verdacht auf Parvovirose.

Parka

war ein braun - weißer Staff, der vom Ordnungsamt Prenzlau beschlagnahmt wurde. Auch er wurde getötet. Warum?

Ticky

war eine Staff - Mix - Hündin. Auch sie wurde getötet. Warum?

Linda

war eine Schäferhündin. Sie kam am 22. 11. 2001 in das Tierheim. Am 17. 12. 2001 wurde sie getötet. Der Grund war eine HD. Wurde sie in einer Klinik vorgestellt?

Rudi

war ein Rottweiler. Er wurde am 8. 8. 2001 von dem Berliner Tierheim übernommen. Man wusste, dass er Epileptiker war. Ein ehemaliger Arbeitnehmer sagte, dass der Hund im Angermünder Tierheim nicht behandelt wurde. Sein Todestag war der der 10. 7. 2002. Warum hat man den Hund nicht in Berlin gelassen? War das Pfotengeld zu verlockend?

Hundewelpen

Eine Zeugin gibt an, dass Hundewelpen getötet und verbuddelt wurden.

Anja

war ein Rotti - Mix. Sie wurde am 29. 11. 2001 im Tierheim aufgenommen und am 26. 2. 2002 getötet. Der amtliche Tierarzt ging lt. Aussage einer ehemaligen Arbeitnehmerin noch nicht einmal an den Zwinger des Tieres. Aus der Ferne nickte er ihren Tod ab - keinen Wesenstest verlangt.

Pitty

kam am 31. 10. 2000 in das Tierheim. Sie war ein Pitbull. Am 15. 5. 2002 wurde sie getötet. Ein Grund war nicht angegeben. Pitty war ein Fundtier.

Deutsch Drahthaarhündin

Das Tier wurde nicht im Tierheim aufgenommen sondern aufgrund des "schlechten Zustandes" sofort getötet.

Rex II

*war ein Schäferhund - Mix. Er war 10 Jahre alt. Er wurde am 22. 6. 2001 im Tierheim aufgenommen und am 9. 10. 2001 getötet. Der Grund: 2 x beißen
Eine ehemalig Arbeitnehmerin sagte, dass der Hund bei einer Beißerei ein Stück Schwanz einbüßte und deshalb getötet wurde.*

Arco

war ein Schäferhund. Er stammte aus dem Tierheim Wollenthin und kam am 29. 11. 2000 in das Angermünder Tierheim. Mehr weiß man nicht - er wurde eben auch getötet.

Kalle

war ein Schäferhund - Rotti - Mix. Datum, warum - es gibt keine Eintragungen.

Rex III

*war ein DSH. Er kam im September 2001 in das Tierheim. Am 19. 10. 2001 wurde er getötet. Grund: Abmagerung, Lahmheit nach alter Fraktur
Eine ehemalige Arbeitnehmerin sagt, dass der Hund nicht vermittelbar war und kurz nach seiner Aufnahme umgebracht wurde.*

Rea

*war ein Drahthaar - Foxterrier. Sie war 2 Jahre alt und kam am 28. 11. 2001 aus dem Berliner Tierheim. Am 17. 12. 2001 wurde sie getötet. Grund: Bissverletzungen
Eine ehemalige Arbeitnehmerin sagte, dass Rea sich öfter in den Schwanz biss, ohne sich aber zu verletzen. Von den Mitarbeitern wurde sie geärgert, z. BV. durch Blitzknaller.*

Rex IV

war ein beschlagnahmter Hund aus Prenzlau. Mehr steht über ihn nicht geschrieben. Auch er wurde getötet.

2 Mischlinge aus Prenzlau

Sie wurden gar nicht erst ins Tierheim gebracht sondern gleich zum Töten gefahren, weil sie angeblich voller Ungeziefer und unterernährt waren.

Dackel - Mix

erstickte nach Kastration, weil im Hals ein Tupfer vergessen wurde.

Jagdhündin

*wurde noch am Tag der Ankunft getötet, weil sie angeblich Tumore hatte. Eine Gewebeuntersuchung fand nicht statt.
Das war der Zeitraum 2000 - Spätsommer 2002. Es kam an die Öffentlichkeit, weil Arbeitnehmer nicht mehr den Mund hielten. Die sind nun allerdings nicht mehr da.*

Noch eine Kostprobe:

*Am 3. 12. 02 kam im besagten Tierheim eine Kommission zusammen, die über das Weiterleben einer Staff - Hündin aus Prenzlau (Fundtier) entschied.
Seit dem 29. 06. 02 war das Tier in dem Tierheim. Am 12. 11. 02 kam es zu einem Bei0unfall. Ein DSH (Rüde) wurde verletzt, der am 20. 8. 2002 vom Tierheim Stendal übernommen wurde. Der DSH wurde am gleichen Tag nach getötet - Entschdg. der Tierärztin. Weiter aus dem Protokoll:*

Der Staff - Hündin wurde weiterhin vorgeworfen, dass es gegenüber einem Pfleger zu einem "Bissvorfall ohne Verletzung" kam. Weitere Vorfälle wurden durch besondere Vorsichtsmaßnahmen vermieden. Abnormes Verhalten gegenüber anderen Hunden und abnormes Verhalten im Zwinger. Springt ständig gegen Zaun und Zwinger, ständige Ausbruchsfahr. Ständige Aggressivität gegen andere Hunde. Hund stellt Gefahr für die Umwelt dar.

Euthanasie wird zugestimmt. (6 Unterschriften)

So einfach geht das!!!

Es wurde gegen das Tierheim Anzeige erstattet, Die Ermittlungen laufen noch. Siehe dazu auch "Tierschutz quo vadis?" Der Deutsche Tierschutzbund ist informiert und schweigt. Auch Frau Pfister vom Tierheim Berlin schweigt.

Warum schweigen Sie?

Heidrun Schütz/2. Juli 2004